

Sportökonomie ist die Anwendung des ökonomischen Instrumentariums auf das reale Phänomen »Sport« mit dem vorrangigen Ziel, Gestaltungsempfehlungen für die Sportpolitik und das strategische Sportmanagement zu entwickeln.

Nach einer kurzen Vorstellung dieser Wissenschaftsdisziplin und einer Einführung in die erforderlichen ökonomischen Grundlagen werden die maßgeblichen Eigenschaften und Institutionen des Sports mit dem ökonomischen Instrumentarium beleuchtet. Hierzu zählen u. a. der Aufbau der Sportmärkte, die Besonderheiten der Zuschauernachfrage, das Design sportlicher Wettkämpfe, Produktionsprobleme im Team, die Charakteristika von Ligensystemen, der Arbeitsmarkt von Sportlern, die Dopingproblematik und das Verhältnis von Sport und Staat.

Insgesamt vermittelt dieses Lehrbuch einen kompakten Überblick über die zentralen Fragestellungen der Sportökonomie und über den aktuellen Stand der empirischen Forschung.

Frank Daumann ist Professor für Sportökonomie an der Universität Jena.